

## Dienstvereinbarung

zwischen dem Präsidium der Freien Universität Berlin, vertreten durch den Kanzler, und dem Gesamtpersonalrat der Freien Universität Berlin über die Einführung und den Betrieb des IT-Verfahrens „**Ticket-System OTRS**“  
an der Universitätsbibliothek

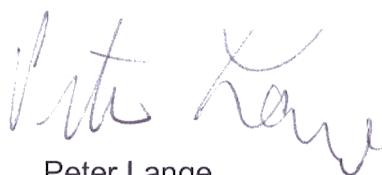
Das Präsidium und der Gesamtpersonalrat sind sich darüber einig, dass mit der Einführung und dem Betrieb des IT-Verfahrens „Ticket-System OTRS“,

1. keine Auswertung von Protokoll- und Log-Dateien zum Zweck der Leistungs- und Verhaltenskontrolle stattfinden;
2. keine personenbezogenen Daten aus dem Verfahren zur Vorbereitung oder Begründung von personellen Maßnahmen oder für Organisationsuntersuchungen verwendet werden;
3. eine Trennung verschiedener Arbeitsgruppen durch das Rechtesystem gewährleistet und der Zugriff auf Daten anderer Arbeitsgruppen nicht möglich ist, es sei denn der Gesamtpersonalrat hat einem entsprechenden Antrag zugestimmt;
4. auch bei Ausweitung des Verfahrens auf weitere Anwender, dieses ausschließlich am Rechnerbetrieb betrieben und administriert wird; der Administrator hat Einblick in die Daten aller Mandanten, und
5. sichergestellt ist, dass alle Personen mit Zugang zu diesen Daten die geltenden Bestimmungen und Vereinbarungen mit den Personalvertretungen kennen und beachten.

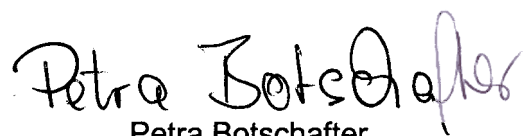
Grundlage für die vorliegende Vereinbarung ist die mit Datum vom 20. Dezember 2005 datierte Anmeldung des Verfahrens mit folgenden Anlagen:

- Verfahrensbeschreibung - (**Anlage 1**)
- Dateibeschreibung nach § 19 Abs. 2 BlnDSG (**Anlage 2**),
- Beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (**Anlage 3**),
- Stellungnahme von K Co IT zur Anmeldung des IT-Verfahrens „Ticket-System OTRS“ (**Anlage 4**).

Berlin, den 4. 3. 2006



Peter Lange  
Kanzler (mdWb)



Petra Botschafter  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates